

Elvis Presley

(Produktions-Nr. L115) für Montag, 11.01.2010

LEXIKADIO - Opener

Hallo und Herzlich Willkommen zu einer knappen Stunde der gepflegten Unterhaltung. Am vergangenen Freitag wäre **Elvis Presley** 75 Jahre alt geworden und würde, wenn er heute noch leben würde, vielleicht zu den Rock´n´Roll-Opas zählen.

Leider ist er viel zu früh gestorben – mit gerade einmal 42 Jahren. **Der King Of Rock´n´Roll** aber muß zu seinen Lebzeiten einer von den Größten gewesen sein, und er ist es sicherlich noch heute. Anders kann ich es mir nicht erklären, warum es derzeit allein in den USA 35.000 hauptberufliche Elvis-Imitatoren geben soll.

Si ELVIS PRESLEY - Too Much (1956)

Die Single TOO MUCH von **Elvis Presley** kam im Januar 1957 auf Platz 2 der US-Charts. Heute gibt es in Lexikadio nur die Originalversionen von **Elvis** seinen Singleschallplatten. Das sind die kleinen, handlichen Dinger, die mit 45 Umdrehungen in der Minuten laufen und nur einen Titel pro Seite haben. BURNING LOVE erschien 1972.

Anspieltipp: ELVIS PRESLEY - Burning Love (GB-Version) (1972)

Irgendeiner gerade am Mitschneiden? Ist doch gemein, wenn ich in die Platte reinquassel. Es gibt aber kleine, feine Unterschiede. Denn das, was Sie gerade hören, ist die englische Singlepressung, die Original US-Pressung hört sich so an:

Si ELVIS PRESLEY - Burning Love (US-Version) (1972)

Anfang Juli 1954 kam es bei Sun Records zur ersten richtigen Aufnahmesession mit **Elvis Presley** an der Rhythmusgitarre und Gesang, dem Gitarristen **Scotty Moore** und dem Bassisten **Bill Black**.

Erst als **Elvis** in einer Pause plötzlich so mehr aus Spaß die Bluesnummer THAT'S ALLRIGHT von **Arthur Crudups** anstimmte, nach seinen eigenen Vorstellungen völlig anders interpretierte und dabei im Studio herumwirbelte, erkannte **Sam Philips**, der Produzent von Sun Records, dass es genau das war, wonach er die ganze Zeit suchte. Ein neuer Sound war geboren, der Rockabilly – eine Mischung aus schwarzem Rhythem & Blues und weißem Country.

Noch vor Veröffentlichung der Single ging eine Demoplatte an den Radiosender WHBQ und die darauf folgenden Ereignisse überschlugen sich. Es mußte noch ein Titel für die B-Seite gefunden werden, ehe die 45er in den Handel gehen konnte. Der Bluegrass-Song BLUE MOON OF KENTUCKY, den **Bill Monroe** 1946 veröffentlichte, wurde vom Trio **Elvis Presley, Scotty Moore** und **Bill Black** ganz eigen arrangiert.

Der 19. Juli 1954 war der Tag der Veröffentlichung der Single THAT'S ALL RIGHT. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits rund 6000 Vorbestellungen eingegangen. THAT'S ALL RIGHT MAMA gilt demnach als erster Rockabilly-Titel.

Si **ELVIS PRESLEY - That's All Right** (1954)

In der gleichen Besetzung – **Scotty Moore** an de Gitarre und **Bill Black** am Bass entstand 1955 auf dem Sun-Label die Single MYSTERY TRAIN. Sie kam bis auf Platz 10 der US-Country-Charts.

Si **ELVIS PRESLEY - Mystery Train** (1955)

Der gebürtige Holländer **Tom Parker** war berüchtigt für seine exzentrischen Geschäftspraktiken und soll mit aller Wahrscheinlichkeit Ende der 20er Jahre illegal in die USA eingewandert sein. Und weil die wilden Reaktionen, vor allem bei dem weiblichen Publikum bei den Auftritten von **Elvis** immer stärker wurden, konnte sich **Tom Parker** so eine Gelegenheit nicht entgehen lassen. Er war es nämlich, der **Elvis** zur Plattenfirma RCA vermittelte und **Elvis** bis zu seinem Tod 1977 der Plattenfirma treu blieb.

Die Aufnahmen im Studio der RCA unterschieden sich in Vergleich zu Sun Records darin, dass hier die Aufnahmesessions nicht nur mit **Elvis Presley, Scotty Moore** und **Bill Black** stattfanden, sondern noch weitere Musiker am Set waren wie zum Beispiel **Floyd Cramer** am Piano.

Si **ELVIS PRESLEY - I Was The One** (1956)

I WAS THE ONE von **Elvis Presley** kam im März 1956 auf Platz 23 der US-Charts und ist die B-Seite der Single HEARTBREAK HOTEL.

4 x Multi-Platinum erreichte die Single DON'T BE CRUEL auf der einen Seite und HOUND DOG auf der anderen Seite. Heute nennt man soetwas auch eine Doppel-A-Seiten-Single. Eigentlich ein saublöder Begriff. Es konnte bei der Produktion doch keiner ahnen, dass beide Seiten dieser Single ganz nach oben in die Hitparaden schießen würden. DON'T BE CRUEL kam im August 1956 auf Platz 1 der US-Charts, HOUND DOG zur gleichen Zeit auf Platz 2. Hier ist die besagte Single mit den beiden Songs.

ELVIS PRESLEY - Don't Be Cruel (1956)

ELVIS PRESLEY - Hound Dog (1956)

LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe

Das heutige Thema in Lexikadio lautet **ELVIS PRESLEY**, der am 8. Januar 2010 75 Jahre jung geworden wäre. Die Playlist zu dieser Sendung gibt es im Internet.

Jingle **POTTI – Unsere Internet-Adresse**

Elvis Presley gilt mit über einer Milliarde verkauften Tonträgern weltweit als erfolgreichster Solo-Künstler. Zu Herzen gehende Schmusenummern wie THE WONDER OF YOU gehören neben den flotten Scheiben wie selbstverständlich dazu.

Si ELVIS PRESLEY - The Wonder Of You (1970)

Elvis Presley war Sänger, Musiker und auch Schauspieler. Neben seinen Plattenaufnahmen und Bühnenauftritten war er auch in einer ganzen Reihe von Spielfilmen zu sehen. Zwischen 1960 und Anfang 1969 drehte **Elvis Presley** 27 Filme. Meistens waren es Musikkomödien. Gleichzeitig wurden auch passende Soundtracks veröffentlicht. Aus dem Paramount Film BLUE HAWAII von 1961, den **Hal Wallis** produzierte, gibt es von **Elvis** nun die Single CAN'T HELP FALLING IN LOVE.

Si ELVIS PRESLEY - Can't Help Falling In Love (1961)

Auf der anderen Seite dieser Single ist ROCK-A-HULA BABY. In Klammern haben die Plattenproduzenten TWIST SPECIAL dazu gefügt.

ELVIS PRESLEY - Rock-A-Hula Baby (1961)

Ein weiterer, erfolgreicher Film aus der **Hal Wallis** Produktion war der Paramount Film GIRLS, GIRLS, GIRLS, ebenfalls im Stil von BLUE HAWAII. Bekanntester Song daraus ist RETURN TO SENDER. Den hatte sogar **Ted Herold** in deutsch gesungen, seine Version hieß ZURÜCK AN JOHNNY. Das nebenbei bemerkt. Wenn ich schon bei den Bemerkungen bin, heute abend Oldie-Börse.

ELVIS PRESLEY - Return To Sender (1962)

Der Erfolg führte zu immer mehr Filmen und zu mehr Soundtrackalben. Der Markt wurde quasi überflutet, weil allein in einem Jahr drei Soundtrackalben von **Elvis** erschienen und ein halbes Dutzend Singles obendrein. Die Schwierigkeit lag allerdings darin, die hohe Qualität zu halten.

Für die benötigten Songs wurden fast ein Dutzend Songschreiber benötigt. Erschwerend kam hinzu, dass sich **Elvis** regelmäßig über das für ihn geschriebene Songmaterial beschwerte, dank seiner Professionalität aber eine stets gute Gesangsleistung erbrachte.

ELVIS PRESLEY - One Broken Heart For Sale (1963)

Ende der 60er Jahre startete **Elvis** wieder als Live-Entertainer durch, aber nicht in Absicht als Reinkarnation eines Rock'n'Rollers. Er wollte sich viel lieber als zeitgenössischer Sänger präsentieren. Die 70er Jahre standen ganz im Zeichen der Live-Auftritte von **Elvis**.

Vom Sommer 1969 bis zu seinem Tod im August 1977 gab er rund 1.100 Konzerte und wurde endgültig zum internationalen Superstar. Bei IN THE GHETTO ist **Elvis** von einem Rock'n'Roller schon weit entfernt.

Si ELVIS PRESLEY - In The Ghetto (1969)

Eventuell **Si ELVIS PRESLEY - I Want You, I Need You, I Love You (1956)**

Als er 16. August 1977 im Alter von nur 42 Jahren verstarb, hinterließ er weder eine Autobiographie noch sonstige Aufzeichnungen, welche man sich anhand derer neben seiner Musik ein Bild über seine Person hätte machen können.

Seine damalige Freundin **Ginger Alden** fand ihn am frühen Nachmittag des 16. August 1977 leblos im Badezimmer. **Elvis** wurde in das Baptist Memorial Krankenhaus in Memphis eingeliefert. Jedoch alle Bemühungen zur Wiederbelebung des berühmten Mannes scheiterten.

Der Tod von **Elvis Presley** hatte ein Nachspiel. Der Leibarzt von **Elvis**, **Dr. Georg Nichopoulos** wurde zwei Jahre später verklagt, wegen dem Vorwurf: er habe seinem Patienten absichtlich eine zu hohe Dose verschreibungspflichtiger Medikamente verabreicht. Das konnte aber nicht nachgewiesen werden und der Arzt wurde mit einer Einschränkung freigesprochen, denn seine Zulassung als Arzt wurde dennoch für 3 Monate eingezogen, da er einige unvollständige Krankenakte hatte.

Verschwörungstheoretiker glauben bis heute fest daran, dass **Elvis** noch am Leben ist. Das er tatsächlich noch lebt, ist reine Spekulation. Eines ist aber sicher: Auf den Platten lebt **Elvis** weiter.

Si ELVIS PRESLEY - Hard Headed Woman (1958)

Eventuell **ELVIS PRESLEY - Money Honey (1956)**

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Freie Abmoderation

Si ELVIS PRESLEY - Moody Blue (1977)